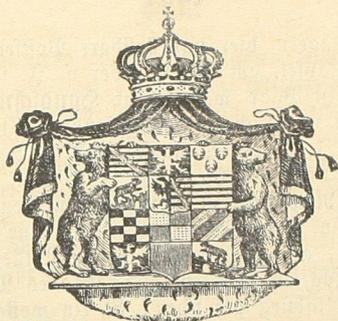


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten.
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 142.

Dessau, Mittwoch, den 13. September

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die neunte Ausloosung der hiesigen Prämienanleihe d. a. 1857 (7 Serien) findet nach dem Gesetze vom 10. Januar 1857 am 15. September c. öffentlich statt und erfolgt die Ziehung Vormittags 11 Uhr im Sitzungslocale der Herzoglichen Regierung.

Dessau, 1. September 1865. Herzoglich Anhaltische Staatsschulden-Verwaltung.
Junke.

Bekanntmachung. — In Folge Verfügung Herzoglicher Hochlöblicher Regierung vom 18. Juni, resp. 7. Juli cr. hat Herzogliches Kreis-Steueramt hierselbst die seither von Bürgermeister und Rath hiesiger Residenz und von den Gemeinde-Vorständen in Hinsdorf, Rochstedt, Körnig und Libbesdorf für die Herzogliche Landrentenbank halbjährlich pro 1. April und 1. October erhobenen Renten künftig, und zwar pro 1. October d. J. zum ersten Male, direct zu erheben.

Indem solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, bemerken wir gleichzeitig, daß die Renten in Gemäßheit des §. 8. des Gesetzes Nr. 262. in der zweiten Hälfte des dem Fälligkeitstermine vorangehenden Monats einzuzahlen sind und daher deren Einhebung pro 1. October cr.

in Dessau am 20., 21., 22., 25. und 26. September, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, im Locale des Kreis-Steueramtes,

in Körnig am 28. September, Vormittags 10 Uhr, im dasigen Gasthose,

in Hinsdorf am 28. September, Nachmittags 1 Uhr, im Schulze'schen Gasthose,

in Rochstedt am 29. September, Vormittags 9 Uhr, im dasigen Gasthose,

in Libbesdorf am 29. September, Nachmittags 2 Uhr, im dasigen Gasthose

durch einen Beamten des Kreis-Steueramtes stattfindet.

Dessau, 4. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.
Raumann.

Bekanntmachung. — Gemäß des §. 40. der Stadtordnung liegt der Etat für das Rechnungsjahr 1866 vom 13. bis 27. September zur Einsicht der Gemeinde auf hiesigem Rathhause aus.

Nienburg, 11. September 1865.

Bürgermeister und Rath.
Siederer.



Bekanntmachung. — Es lagern hier unbestellbare Postsendungen zc.: 1) eine **Cigarrenspitze** von Meerchaum in einer Kapsel, am 25. October v. J. im Burg-Zerbster Personen-Postwagen in Zerbst gefunden; 2) ein Paar weißlederne **Handschuh**, am 13. November v. J. in Bernburg im Personen-Postwagen von Aschersleben gefunden; 3) ein gelber **Holzstock** mit hörnerne Griff, am 25. November v. J. in der Passagierstube in Bernburg gefunden; 4) eine **Kiste**, O. G. №. 420., 10 Pfd. 8 Lth., an Otto Gebhardt in Köthen, am 20. October v. J. in Bernburg zur Post geliefert; 5) ein **Regenschirm** von grünem Zeuge in einem Futteral, am 27. Januar c. in der Passagierstube in Bernburg gefunden; 6) eine **Kiste**, H. K. Nr. 65., 28 Lth., an Carl Krämer in Braunschweig, am 17. Januar c. in Ballenstedt zur Post geliefert; 7) ein **Fernrohr** mit grünem Lederüberzug, in den letzten Tagen des Monats Juni v. J. in Ballenstedt in dem Personenwagen von Quedlinburg gefunden; 8) ein wollener hellfarbiger **Herren-Ueberzieher**, am 4. Juli c. in Bernburg in der Passagierstube in der Stadt gefunden.

Die unbekanntes Absender, resp. Eigenthümer der vorstehend bezeichneten Postsendungen und Passagier-Effecten werden hierdurch zu deren Empfangnahme binnen 4 Wochen aufgefordert. Nach Ablauf dieser Frist werden die nicht reclamirten Gegenstände zum Besten des Post-Armen-Rassen-Fonds verkauft werden.

Magdeburg, 7. September 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 14. September d. J.,
sollen

- 1) in der Golmengliner Forst
 - 1½ Klfr. eichen Nugholz 2. Sorte,
 - 3½ = dergl. Kloben,
 - 15 = dergl. Anbruch,
 - 1¼ = dergl. Knüppel 1. Sorte,
 - 5¼ = dergl. Knüppel 2. Sorte,
 - 123 = dergl. Stammholz,
 - 1 = buchene Kloben,
 - 1¾ = dergl. Stammholz,
 - 11¼ = kieferne Knüppel 2. Sorte,
 - 7¼ = dergl. Knüppel 3. Sorte,
 - 64¼ = dergl. Stammholz,
 - 72½ = dergl. Reisholz und
 - 2) in der Grimmeschen Forst
 - 5¼ Klfr. eichen Stammholz,
 - 690 = kiefern Durchforstungs-Reis
- meistbietend im Forsthaufe zu Golmenglin von früh 9 Uhr an verkauft werden.

Zerbst, 4. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Holzversteigerung.

In der Herzoglichen Forst Behrendsdorf kommen

Montag, den 18. September d. J.,
circa 326 Klastern kiefern Stockholz zum öffentlichen meistbietenden Verkauf. Der Termin beginnt um 9½ Uhr in der Bahnhofs-Restaurations bei Kößlau.

Zerbst, 9. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshaber sollen nachverzeichnete, von dem Kornhändler **Gottfried Holzhausen** und dessen Ehefrau, **Dorothee**, geb. **Hobmann**, in Gernrode nachgelassene **Grundstücke**:

- 1) **Wohnhaus** Nr. 68. des Grundbuches Gernrode mit Hof, Scheuer, Stallung, Garten, Rambergsholzgerechtigkeit auf 2½ Malter, mit Weideentschädigungskabeln Nr. 64. im Osterfelde von 63 D.-Ruthen und Nr. 721. am Bückerbergsgiebel von 37 D.-Ruthen Fläche, zu 900 Thlr. gerichtlich tagirt, acquirit laut Documents vom 30. Juni 1838, worauf an Abgaben und Lasten 1 Thlr. 15 Sgr. Dienstgeld, 7 Sgr. 6 Pf. Steuer, 1 Sgr. 3 Pf. Quarte, 2 Sgr. 6 Pf. Rauchsuhn, 4 Sgr. 5 Pf. Schoß, 5 Pf. Weichbildergeld, Jagd-, Wacht-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste ruhen;
- 2) **Das Planstück** Nr. 627. auf den Steinen in Gernroder Flur von 2 Morgen 9 D.-Ruthen Fläche, zu 242 Thlr. gerichtlich tagirt, acquirit laut Documents vom 14. April 1830 und 14. Juli 1841, worauf an Abgaben zc. 2¼ Megen Weizen und 2¼ Megen Gerste zur Pfarrbesoldung ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 26. September 1865

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose zum goldenen Löwen in Gernrode vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den bestfä-

bigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Hand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 18. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Ackerverkauf.

Erbtheilungsbalber soll der zum Nachlasse der verehelichten **Dorothee Marie Ottenroth**, geb. Kuche, zu Fregleben gehörige, auf dem Kalkborn, Freglebener Flur, zwischen Bröhke und Erfurth gelegene 1 Morgen Acker, welcher unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 15 Sgr. zu 165 Tblr. geschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 12. October d. J.

anberaumten Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Gemeindefchenke zu Fregleben zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein, falls dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem unter-

zeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder sonstige Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsband und Siegel.

Sandersleben, 3. August 1865.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Rudolph.

Versteigerung.

In Gemäßheit der Statuten des öffentlichen städtischen Verhamtes zu Dessau sollen

Freitag, den 6. October o., und, wenn nöthig, an den folgenden Tagen, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

auf hiesigem Stadthausaale die bei der gedachten Anstalt in dem Zeitraume vom 1. April bis 30. September 1864 (Nr. 12,711. bis 13,786. und 1. bis 735. incl. der erteilten Pfandscheine) in Verfaß gegebenen und noch nicht eingelösten Gegenstände, als: **Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Kupfer, Zinn** etc., gegen sofortige Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden. Diejenigen Eigenthümer von Pfändern, welche hiernach den Verkauf der letzteren abwenden wollen, haben gegen Berichtigung der resp. aufgelaufenen Zinsen für Prolongation der Pfanddarlehne, §. 18. der Statuten des Verhamtes, rechtzeitig Sorge zu tragen.

Dessau, 1. September 1865.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Gasthofs-Verkauf.

Meinen in der Leipziger Vorstadt bei Dessau gelegenen, sehr einträglichen **Gasthof zur grünen Tanne**, worin sich 12 heizbare Stuben, von denen 9 Stuben vermietet sind, ein Tanzsaal, ein Bierkeller, ein Kartoffelkeller und sonstige Räumlichkeiten befinden und wozu 2 Morgen 119½ D.-Ruthen Garten und Wiese gehören, bin ich gesonnen, meistbietend zu verkaufen, und habe dazu **Donnerstag, den 21. September, Vormittags 10 Uhr** Termin im Gasthose selbst angesetzt. Die näheren Bedingungen werden bei Eröffnung des Termins bekannt gemacht.

Robert Beher.

Hausverkauf.

Mein in der Wallstraße sub Nr. 1. gelegenes, neu erbautes **Hausgrundstück**, welches seiner günstigen Lage wegen für jedes Geschäft passend und in welchem seit 8 Jahren namentlich ein Bierlocal außerordentlich gut rentirt, bin ich Umstände halber gesonnen, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können mit mir in Unterhandlung treten.

Amandus Perg,
General-Agent.



Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche, geräumige Hofwohnung ist an ruhige Miether zu vermieten
Zerbster Straße Nr. 25.

Franzstraße Nr. 46. ist die neu eingerichtete Oberetage, aus 9 heizbaren Zimmern nebst Zubehör bestehend, zu vermieten und zu beziehen.

Das bisher vom Herrn Auscultator Franke bewohnte meublirte Wohn- nebst Schlafzimmer ist zum 1. October anderweitig an einen einzelnen Herrn zu vermieten, kann aber auch schon früher bezogen werden.

Dr. C. Schütze sen.,
Franzstraße Nr. 51.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, kleinerer Stube, Kammer und Zubehör, ist zu Michaelis zu vermieten. Wo? ist zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

Wohnungsgesuch.

Von einer stillen Familie wird zum 1. Januar 1866 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, 1 oder 2 Kammern, Küche u. s. w., zu mieten gesucht.

Offerten gef. abzugeben in der
Expedition d. Bl.

Die Grummetnutzung von circa 150 Morgen Wiesen ist zu verpachten und das Nähere darüber Rennstraße Nr. 3. zu erfahren.

Gemeindebäckerei-Verpachtung.

Donnerstag, den 21. September, Nachmittags 2 Uhr soll die Gemeindebäckerei zu Osterrienburg auf weitere sechs Jahre im Locale des Unterzeichneten meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen liegen von heute ab auf dem Schulzen-Amte aus. Die Uebernahme geschieht Ostern 1866, nach Umständen könnte solche auch früher erfolgen.

Osterrienburg.
Aug. König, Ortschulze.

Verkaufs-Anzeigen.

Stulpen.

Durch besonders billigen Einkauf begünstigt, verkaufe ich schön gestickte Stulpen mit Kragen zu 8 und 10 Sgr. in großer Auswahl.

J. G. Kienzle,
Franzstraße Nr. 38.

Die Lairitz'sche Waldwoll-Waaren-Fabrik in Remda am Thüringer Walde beehrt sich, Sichts- und Rheumatismus-Leidende, so wie alle Familien auf ihre Erzeugnisse ergebenst aufmerksam zu machen. Dieselben bestehen in Unterleidern vom Kopf bis zum Fuß, Waldwoll-Watte zum Umbüllen kranker Glieder, so wie in Waldwoll-Öel und Spiritus zu Einreibungen, Extract und Seife zu Waschungen und Bädern, Kiefernadel-Balsam zu Inhalationen gegen Kehlkopf-Katarrhe, so wie dergl. Brust-Bonbons und Liqueur-Essenz. Zwölfjähriger Bestand des Geschäfts, sanitäts-polizeiliche Prüfung der Artikel und Prämirung derselben in der Schweiz und Frankreich, 1863 in Hamburg und 1865 in Köln und Stettin, so wie gratis zu Diensten stehende ärztliche und Laien-Zeugnisse und Gebrauchsanweisungen überheben weitere Empfehlung. Eins dieser Zeugnisse lautet, wie folgt:

Zeugniß über die Lairitz'schen Waldwoll-Präparate.

- 1) Das Waldwoll-Öel ist ein sehr gutes Ableitungsmittel auf die Haut, seine Wirkungsweise hat Aehnlichkeit mit der des Senf-Öeles; günstig ist die Wirkung bei rheumatischen Muskel- und Zahnschmerzen.
- 2) Die Waldwoll-Watte zeigt sich gegen nicht entzündliche rheumatische Schmerzen, namentlich in den Gelenken, schnell und sicher helfend.

Jena, 15. August 1865.

Dr. Schillbach,

Prof. der medicinischen Facultät an der Universität in Jena.

Jedes einzelne Stück ist mit dem Namen **Lairitz** bezeichnet. Lager in Dessau bei Herrn

Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 33.

 **Gegen Zahnschmerz** 
empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Risch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
E. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehnitz,
Apotheker Hirschkorn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Stärkstes Jagd- und Schreibenpulver, Blei, Schrot, Zündhütchen und Ladepfropfen offerirt in bekannter Güte
C. R. Voigt.

Keinen **Candis-Syrup**, sehr süß, das Pfd. 2 Sgr., empfiehlt **C. R. Voigt.**

Guten **Traubeneßig**, das Quart 2½ Sgr., empfiehlt **C. R. Voigt.**

Vitaline.

Keine Erfindung auf dem Gebiete der Toiletten-Chemie hat wohl jemals eine so allgemeine Anerkennung und so großartige Ausbreitung über die große civilisirte Welt gewonnen, als die **Vitaline**; kein kosmetisches Präparat so schnell sich unentbehrlich gemacht, wie auf dem Toilettenisch der Fürsten, so in jedem Hause, wo man den Besitz eines vollen, schönen Haarwuchses zu schätzen weiß. Mehr als 100 bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit liegende Briefe und Atteste, darunter viele von Fürstlichen Personen, berühmten Gelehrten und Staatsmännern, bestätigen die überraschende Wirksamkeit der Tinctur, die nicht allein das Ausfallen der Haare sofort beseitigt, sondern auch auf selbst schon länger kahl gewordenen Scheiteln in oft unglaublich kurzer Zeit jungen Nachwuchs erzeugt. Die **Vitaline** ist nur allein echt zu haben in Flacons zu 7½, 15 Sgr. und 1 Thlr. bei Herrn **August Nicjel** in Dessau und bei Herrn **C. F. Witte** in Jessnitz.

Leipzig. **Miekner's Erben.**

Salon-Solaröl und raffiniertes Petroleum

in ganz vorzüglicher Waare empfiehlt

Fr. Böhme, Hospitalstraße Nr. 31.

Ein **Schaufenster** ist billig zu verkaufen bei **Louise Conradi**, Hospitalstraße Nr. 61.

Leipziger Straße Nr. 30. sind **Turnips** zu verkaufen.

Grummeterkauf.

Sonnabend, den 16. September a. cr., Nachmittags 3 Uhr beabsichtige ich, meine diesjährige **Grummeternte** an Ort und Stelle an den Bestbietenden zu verkaufen.

Versammlungsplatz: an der **Schlagbrücke** am **Bitterfelder Fahrwege.**
Carl Buttky in Jessnitz.

Vermischte Anzeigen.

2500 Thaler sind auf Hypothek gegen **Acker-** sicherheit zu verleihen. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Steinstraße Nr. 31. ist **Gerstenstroh** zu verkaufen.

Zwei **Fuder Dünger** sind zu verkaufen
Böhmische Gasse Nr. 5a.

Nächsten Sonnabend, den 16. September, Vormittags 9 Uhr sollen bei mir auf dem Hofe mehrere **Fässer, eine Partie Kisten, Bettgestelle, ein großer Mehlkasten, ein Wurttkloß, ein Schauenster, eine Bodleiter** und verschiedene **Haus- und Wirthschaftssachen,** so wie **Reste von Tapeten** in kleinen Partien gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.
H. Döring, Salzgasse.

Versteigerung.

Sonnabend, den 16. September, Vormittag von 9 Uhr an, sollen in der Behausung des Unterzeichneten nachstehende, für Gastwirthe geeignete Gegenstände meistbietend verkauft werden: **1 Flügel, 36 Stühle, 8 Tische, 2 Sopha, 1 Goldrahmspiegel, 16 Bilder mit Goldrahmen, 2 große Bilder (der Bier- und Weinkönig), 1 Hängelampe, 1 Wanduhr mit Gehäuse** etc. Die Gegenstände sind Tags vor der Versteigerung in Augenschein zu nehmen.

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

Reife Kliederbeeren kauft
die Einhorn-Apothek.

Alle Sorten roher **Felle** und **Häute** kauft und zahlt dafür die höchsten Preise
G. Mehlhose in Jessnitz.

Für Modistinnen.

Das **Putz- und Modewaaren-Magazin** von **W. Langrock** in Leipzig, Schuhmacheraußchen Nr. 3., empfiehlt **Modellhüte** und **Hauben** in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Tanzunterricht betreffend.

Montag, den 2. October, beginnt mein **Tanzunterricht** (im Saale des goldenen Schiffs) in der bereits bekannten Weise. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Salzgasse Nr. 8. (Hutfabrikant Osterreich), 1 Treppe hoch, entgegen genommen.

Richard Friede, Herzogl. Balletmeister.

Ein ordentlicher **Bursche**, welcher Lust hat, die **Holz- und Hornbrecherei** zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten. Zu erfragen bei Herrn **Wolf**, Leipziger Straße Nr. 24a.

Ein **Dienstmädchen** wird gesucht
Schloßstraße Nr. 1., 1 Treppe links.

Ein **Mädchen** von außerhalb, von 15 bis 17 Jahren, findet zum 1. October einen guten Dienst. Zu erfahren in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher, fleißiger **Bursche** erhält zum 1. October einen guten Dienst in der Conditorei und Weinhandlung von **Friedrich Pohl**.

Ein **Laufbursche** wird sofort gesucht
im goldenen Ring.

Ein **Unterärmel** von weißem Mull, mit einer schwarz und weiß gestickten Manschette, ist vor einiger Zeit in der Gegend der Wollspinnerei verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben in der **Expedition d. Bl.** abzugeben.

Vor dem Hause Franzstraße Nr. 42. ist am Montag Vormittag ein **Kinder-Ohring** verloren worden. Dem Wiederbringer daselbst eine angemessene Belohnung.

Ein **gesunder goldenen Uhrschlüssel** erhält der Eigenthümer gegen Ersatz der Einrückungsgebühren in der **Expedition d. Bl.** zurück.

Ein **Packet** mit verschiedenem Inhalt ist auf dem Wege von Rosigkau nach Alten gefunden worden und kann vom rechtmäßigen Eigenthümer gegen Erstattung der Einrückungsgebühren abgeholt werden bei

L. Frisch in Rosigkau.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Vom 15. September **or.** ab bis auf Weiteres werden zwischen Bitterfeld und Dessau, so wie zwischen Köthen und Dessau täglich **Extragüterzüge**

und mit denselben auch **Personen**, jedoch nur in dritter Wagenklasse, befördert werden:

von Bitterfeld 9 Uhr Vorm., in Dessau 11 Uhr Vorm.;
von Dessau 5 Uhr 15 M. Nachm., in Bitterfeld 6 Uhr 45 M. Abends;

von Köthen 10 Uhr Vorm., in Dessau 10 Uhr 45 M. Vorm.;
von Dessau 1 Uhr 15 M. Nachm., in Köthen 2 Uhr Nachm.

Der auf den Bahnhöfen ausliegende Fahrplan ergiebt die Abfahrt und Ankunftszeiten für die Zwischenstationen.

Berlin, 9. September 1865.

Die Direction

der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Der **Barbier Schade** in Quellendorf wird ersucht, seine Junge ferner im Zaum zu halten und die bis jetzt über mich ausgesprochenen Reden zurückzunehmen, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, ihn gerichtl. zu belangen.

J. Klebe, Glasermeister.

Quergasse Nr. 8. kann ein **Bock** zum Belegen der Ziegen benutzt werden.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt St. Johannisstraße Nr. 15. wohne, und bitte, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen mir auch ferner erhalten zu wollen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Beehrenden durch gute Arbeit prompt und reell zu bedienen.

Hochachtungsvoll

G. Willepp, Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und **Leihbibliothek**, welche letztere ich zur gefälligen Benugung angelegentlichst empfehle, befinden sich von jetzt ab Hospitalstraße Nr. 47. Gleichzeitig ersuche ich Diejenigen, welche bereits länger als einen Monat Bücher von mir entliehen und nicht zurückgegeben haben, die Zurückgabe baldigst geschehen zu lassen, damit Unannehmlichkeiten vermieden werden.

S. Kaufmann.

Lotterie. — Mit **Loosen** zur 5. Klasse 68. Königl. Sächsischer Landes-Lotterie, welche sämtliche Hauptgewinne enthält und deren Ziehung am 25. September beginnt, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der **Wittne S. Cohn**, Schulstraße Nr. 9.

Programm

zur ersten allgemeinen Anhaltischen

Lehrerverammlung

am 27. September 1865 Vormittags 9 Uhr
in der Eisenbahn-Restaurations zu
Röthen.

- 1) Eröffnungsgesang.
- 2) Begrüßung der Versammlung.
- 3) Wahl des Präsidiums.
- 4) Die Bedeutung der I. allgemeinen Anhaltischen Lehrerverammlung.
- 5) Bericht über die Vorversammlung.
- 6) Wahl des Vororts und der Zeit der nächsten Versammlung.
- 7) Erziehung zur Häuslichkeit.
- 8) Soll eine Anhaltische Lehrer-Frauen-Todtenkasse gegründet werden?
- 9) Ist die Gründung eines Pestalozzi-Vereins für Anhalt wünschenswerth?
- 10) Die körperliche Züchtigung in der Schule.

Auf allen Anhaltischen Eisenbahn-Stationen werden zur Her- und Rückfahrt Billets, die auch noch am 28. September o. Gültigkeit haben, zu einfachen Fahrpreisen an diejenigen Herren Lehrer verkauft, welche sich als Theilnehmer der Lehrerverammlung legitimiren können. Ausweisarten sind vom Lehrer Kreuz in Röthen zu beziehen. Das Comité.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 14. September,
großes

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Bei günstiger Witterung im Garten.

Näheres die Programme.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein
Fr. Bertram.

Deutscher Turnverein.

Die Hauptversammlung
des deutschen Turnvereins findet
am Sonntag, den 16.
September 1865, Abends
8 Uhr in der Turnhalle Statt.

Tagesordnung:

- 1) Prüfung und Genehmigung der Rechnung,

- 2) Wahl eines neuen Vorstandes.

Die Mitglieder des Vereins werden ersucht
pünktlich zu erscheinen.

Dessau, 1. September 1865.

Der Vorstand.

Sonntag, den 17. September,
soll ein Hammel ausgelegt werden, wozu
Regelliebhaber, so wie auch zur Tanzmusik hier-
durch einladet
Rob. Deyer
in der grünen Tanne.

Salzfurth.

Zum Scheibenschießen und zum Ball Son-
ntag, den 17. September, ladet freundlich
ein
C. Gröbel.

Literarische Anzeigen.

Leuchterleben's
berühmtes Werk:

Geist deutscher Classiker

(eine Blumenlese ihrer geistreichsten und gemüth-
vollsten Gedanken, Maximen und Aussprüche)

erscheint soeben in 3. Auflage,
und zwar

in 10 Lieferungen à 7½ Sgr.

Inhalt des Werkes: Göthe, Schiller, Herder, Hippel,
Klinger, Lessing, Lichtenberg, Wieland, Benzel-
Sternau, Jean Paul.

Hartleben's Verlag in Wien.

Lieferung 1., 2. und Prospekte sind in jeder
Buchhandlung vorrätzig.

Zur Annahme von Subscriptionen
empfiehlt sich

die Aue'sche Buchhandlung in Dessau
(A. Desbarats).

Soeben erschien und ist in der Aue'schen
Buchhandlung in Dessau zu haben:

Centralblatt

für

Branntweimbrennerei.

Mit vielen Abbildungen.

1. Band. 24 Nummern. 2 Thlr.

Dieses, die neuesten Fortschritte der Brannt-
weimbrennerei enthaltende Blatt bietet das Neueste
und Nützlichste dieses Zweiges.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte
deutsch = französisch = englische

Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau.

Aue'sche Buchhandlung
(A. Dessbarats.).

Fremde in Dessau.

Goldenerbeutel: Forstrath Braun a. Bernburg. Kammeragent Friedheim a. Köthen. Kaufl. Gerloff a. Bremen, Meyer a. Frankfurt a. M., Gaack a. Forzheim, Deker a. Leipzig und Schmidt a. Effenbach.

Goldener Hirsch: Rentier Rahmann und Fabrikant Zeidmann a. Magdeburg. Particulier Starke a. Berlin. Kaufl. Harbel a. Wien, Hirschberg a. Leipzig, Krüger a. Hamburg u. Seifert a. Stettin.

Goldener Ring: Rechtsanwalt Scabelle a. Halberstadt. Mühlenbesitzer Kreisemann a. Köthenrode. Gutsbesitzer Ismann a. Oldenburg. Kaufl. Petersen a. Mühlhausen, Pindsel a. Remberg, Gevekoht a. preuß. Minden, Rudolf a. Berlin und Werner a. Grünberg.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rübol	Spiritus
	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.						
Bernburg, 12. Sept. . . .	57-59	45-47	34-42	27-28	—	—	—	—	—
Zerbst, 8. Sept.	60	48	35	26	—	—	—	—	—
Berlin, 12. Sept.	49-67	41-43½	30-37	22-25	53-58	—	—	14½	14¼
Halle, 9. Sept.	53-59	46-48	33-34½	22-25	—	—	107	—	—
Leipzig, 9. Sept.	53-60	43-45	30-34	22-24½	—	—	106	14¾	14½
Magdeburg, 12. Sept. . .	52-57	45-51	33-48	24-26	—	—	—	—	15
Stettin, 11. Sept.	56-61½	42-44	—	26-26½	—	—	—	14¼	14

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 9. Sept.		Köthen, 6. Sept.	
	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.
Weißer Weizen	2 12½ =	2 15	2 12½ =	2 15
Brauner Weizen	2 10 =	2 12½	2 11¼ =	2 13¼
Roggen	1 27½ =	2 2½	1 27½ =	2
Gerste	1 12½ =	1 15	1 12½ =	1 15
Hafer	— 27½ =	1 2½	1 1¼ =	1 3¼
Erbsen	— =	—	— =	—
Linzen	— =	—	— =	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Septbr. bis 6. Octbr. 1865.

	mit dem Benteigelde	
Vom weißen Weizen	4 Sgr. 8 pf.	5 Sgr. 4 pf.
Vom braunen Weizen	4 = 6 =	5 = 2 =
Vom Roggen	3 = 10 =	4 = 1 =
Vom der Gerste	2 = 9 =	3 = — =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Juli.
1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. I. 4¼ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. u. I. 3¾ Thlr., Nr. II. 3¼ Thlr.
1 = Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 9. Sept.,	23 Zoll über Null.
Sonntag, den 10. Sept.,	22 = = =
Montag, den 11. Sept.,	20 = = =
Dienstag, den 12. Sept.,	18 = = =

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 13. September: 14°.

Redaction und Druck von H. Henbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu Beilage: Aufruf zu freiwilligen Beiträgen für Errichtung eines Denkmals zur Jubelfeier des 50jährigen Regierungsantritts Sr. Hoheit, des regierenden Herzogs Leopold von Anhalt.

Cours-Anzeiger.

	3mei.	haben	zu	zu
Berlin, den 12. September.				
Preuß. Staats-Schuldcheine	3½	—	—	89
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	127
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113½
Louisd'or	—	—	—	111½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	202½	—	—
do. Priorität	4	—	—	—
Halle-Thüringen	4	—	—	132
do. Priorität	4	—	—	—
Niederschlesisch-Märkische	4	—	—	95½
do. Priorität	4	—	—	95
Köln-Minden	3½	—	—	219
do. Priorität	4½	—	—	102
do. do.	5	—	—	104
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	209
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	84
Weimariische Bank-Actien	4	—	—	100¼
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	75
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	104½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—	2
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	161½
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	87½
Leipzig, den 12. September.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	287
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	284½
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	146
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

